

Nachwuchsförderung mit Deutschlandstipendium

Artikel vom **19. März 2020**

Werkstoffe allgemein

Für die Unternehmensgruppe Schäfer Werke entspringt Nachwuchsförderung einem Verantwortungsbewusstsein gegenüber jungen Generationen, aktuell gegenüber der sogenannten »Generation Z«.



Mit Stifung eines Deutschlandstipendiums soll der Nachwuchs gefördert werden. Bild: Schäfer Werke

Für die Schäfer-Unternehmensgruppe – Stifter eines Deutschlandstipendiums – ist nach eigenem Bekunden Nachwuchsförderung eine Investition in die Zukunft. Insbesondere der deutsche Mittelstand benötige dynamische, gut ausgebildete Fach- und Führungskräfte, um sich weiter auf den Weltmärkten behaupten und in der Branche wachsen zu können. Das Unternehmen sieht durch die Nähe zu den Studierenden auch Potenzial bei Kooperationen mit Instituten und anderen Forschungseinrichtungen an Hochschulen, speziell im Bereich der angewandten Forschung. Der Weg aus den

Hochschulen in die Wirtschaft verkürze sich dadurch und sei ein Vorsprung an Knowhow, der die Firmengruppe von seinen Konkurrenten abhebe. Zugleich trage die Nachwuchsförderung zu einer guten Unternehmenskultur bei und stärke langfristig die Motivation der Mitarbeiter. »Die Nachwuchsförderung ist ein unverzichtbarer Baustein für nachhaltiges Wirtschaftswachstum mit gesunden und motivierten Mitarbeitern – unserer wichtigsten Ressource«, sagt Stefan Homrighausen, Leiter Human Resources der Firmengruppe. Deshalb investiere das Siegerländer Unternehmen mit Weitblick und Vorfreude in die Fach- und Führungskräfte der Zukunft und seit neuestem auch als Stifter über das Deutschlandstipendium. Mehr Informationen zum Deutschlandstipendium finden Sie [auf den Seiten des BMBF](#) (Bundesministerium für Bildung und Forschung).

Hersteller aus dieser Kategorie
